

## Elbinfo Nr. 66

24. September 2008

**Liebe Vereinsmitglieder, liebe Nachbarn!**

### 1. Elbsee

Über den Sachstand wurde in letzter Zeit häufig berichtet. Leider ist der Zugang (Elb/Ecke Breidenbruch) immer noch offen. Wir haben nach erneuter Nachfrage bei der Stadt Düsseldorf den beiliegende Brief erhalten. Dieses entspricht sicherlich nicht der Zusage und unseren Erwartungen. Mit dem nachfolgenden Schreiben haben wir uns deshalb an die Stadt Hilden gewandt:

*Sehr geehrter Herr Scheib,  
sehr geehrter Herr Thiele,*

*ich komme zurück auf das am 2. Juni in Ihrem Büro geführte Gespräch. Der im Bereich des Wendehammers Elb / Am Breidenbruch angelegte Zugang zum Elbsee hat in diesem Sommer - wie befürchtet - nicht nur zu katastrophalen Verkehrsbedingungen in der Elb geführt, sondern auch zu zwei Unfällen mit Beschädigungen an verkehrsgerecht parkenden Autos unserer Nachbarn. Einer davon sogar mit anschließender Fahrerflucht.*

*Auch ist festzustellen, daß durch wildes Baden und Zelten eine erhebliche Verunreinigung speziell der Uferzonen erfolgt und die Natur - speziell die renaturierte Zone entlang des Breidenbruchs - zerstört wird.*

*In der Bürgerinformation am 12. Juni 2008 in der Elb wurde von Frau Orzessek-Kruppa vom Planungsamt Düsseldorf verbindlich zugesagt, daß dieser Zugang geschlossen wird. In der nachfolgenden Zeit haben wir seitens der Stadt Düsseldorf nichts mehr in dieser Angelegenheit gehört, so daß wir Anfang August erneut nach dem Stand der Dinge gefragt hatten. Vor einigen Tagen erhielten wir das beigefügte Schreiben des Planungsamtes. Darin wird uns mitgeteilt, daß die Schliessung des Zugangs nur im Zuge eines Genehmigungsverfahrens erfolgen kann und dieses im Zuge der weiteren Planung der Wellness-Oase eingeleitet wird. Dies bedeutet de facto, daß dieser Zugang zumindest in den nächsten zwei bis drei Jahren erhalten bleiben wird.*

*Ich habe daraufhin telefonisch Kontakt mit Frau Orzessek-Kruppa vom Planungsamt und Herrn Skalnik vom Sportamt aufgenommen. Es scheint in der Tat so, daß man von der am 12. Juni gegebenen Zusage nun offensichtlich nichts mehr wissen will. Ich konnte zumindest Herrn Skalnik die Zusage entlocken, daß er mit Frau Orzessek-Kruppa die Möglichkeiten eines beschleunigten Genehmigungsverfahrens diskutieren wird und wir danach ggfls. einen Ortstermin vereinbaren. Bei diesem Termin würden wir es begrüßen wenn auch Vertreter der Stadt Hilden teilnehmen würden.*

*Sehen Sie ggfls. sonst noch eine Möglichkeit uns in dieser Angelegenheit zu unterstützen ?*

---

<b>Vorsitzender</b>	<b>Detlef Mehlmann</b>	Elb 71a	40721 Hilden	Tel.: (02103) 361846
<b>Schriftführer</b>	<b>Heinrich Klausgrete</b>	Elb 87	40721 Hilden	Tel.: (02103) 360465
<b>Kassenwart</b>	<b>Bernhard Möller</b>	Elb 61	40721 Hilden	Tel.: (02103) 40967
<b>Konto</b>	Sparkasse HRV	Nummer: <b>34 326 835</b>		Bankleitzahl: <b>334 500 00</b>

*Abschliessend möchten wir uns noch ganz herzlich bei Ihnen für die schnelle und pragmatische Unterstützung durch die Ausschreibungen auf dem Westring bedanken !*

*Für Rückfragen oder weitere Informationen stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.*

*Mit freundlichen Grüßen ins Rathaus*

**Detlef Mehlmann**

Wir werden weiter am Ball bleiben und Sie informieren.

## **2. 10 Jahre vordere Elb (von Wolfram Weidt)**

Anlässlich des 10. Sommerfestes in der vorderen Elb am 06.09.08, möchte ich hier eine kurze Zusammenfassung der letzten 10 Jahre im vorderen Teil des Wohnweilers Elb geben.

1996 wurde von der Stadt Hilden ein Projekt für Kinderreiche Familien ins Leben gerufen.

Nach zum Teil erheblichen Schwierigkeiten während der Planungs- und Genehmigungsphase, wurden dann Anfang 1997 die nun geplanten 17 Einfamilienhäuser auf die rund 80 Bewerber für diese Häuser verteilt. Baubeginn war dann im Frühjahr 1997.

Mit großen Augen konnte wir dann in die Baugruben schauen, wo dann einmal die lang ersehnten Eigenheime entstehen würden. Um siehe da, im September 1997 konnte schon das Richtfest gefeiert werden. Dieses wurde mit großem Aufgebot der Stadt Hilden nebst Bürgermeister Günter Scheib und WGH gefeiert.

Pünktlich zu Weihnachten konnten die ersten drei Häuser bezogen werden. Ende Januar 1998 waren dann alle Häuser bezogen.

In unserer Mitte stand noch bis zum Frühjahr das alte Fachwerkhaus. Dieses wurde dann abgerissen und im Herbst 1998 war dann das „Blaue Haus“ bezogen. Am Anfang etwas gewöhnungsbedürftig, wurde das Haus Elb 43 zur Orientierungshilfe für Ortsfremde. Selbst Post- und Paketdienste stellen ihre Sendung nicht der Elb 43 zu, sondern der Anschrift: Hilden, Elb, „Blaues Haus“.

Die Gemeinschaft der Bewohner in der kinderreichen Siedlung ist schnell und gut gewachsen.

Alle Eigentümer waren in etwa im selben Alter, hatten alle 2-4 Kinder und waren dankbar aus ihren kleinen Wohnungen in der Stadt nun in die Häuser aufs Land ziehen zu können.

Dort konnten dann die Etagenwohnung-Kinder in einer ländlichen Umgebung groß werden. Für unsere Kinder war es eine tolle Erfahrung auf dem Land aufzuwachsen. Die ersten Monate war für die Kinder kein Spielplatz nötig. Es gab die Baustelle mit ihren tiefen Schlammlöchern in denen man bis zu dem Ohren versinken konnte und in der nahen Umgebung gab es allerlei zu entdecken und auch anzustellen, nicht immer zur Freude der Betroffenen.

Unsere vordere Elb verstand es von Anfang an gemeinsam etwas auf die Beine zustellen. So wurden regelmäßig Sommerfeste gefeiert, es gab noch in der Endphase der Bauzeit ein Osterfeuer, eine Nikolausfeier und zum Jahreswechsel 1999/2000 wurde eine große Sylvesterfeier anberaumt.

Doch es wurde nicht nur gefeiert, sondern es wurden auch gemeinsame Interessen, wie zum Beispiel die Schaffung der Ballwiese und eines Spielplatz durchgesetzt.

Weiterhin gehört es nun auch schon zur Tradition, dass es einmal im Jahr einen gemeinsamen Abend beim Spanier für die Männer der vorderen Elb gibt. Es ist auch eine sehr beständige Gemeinschaft, da von den 18 Familien erst ein Eigentümerwechsel, durch Wegzug, stattfand.

Am Anfang an wurden wir als Neuankömmlinge in der Elb recht unterschiedlich aufgenommen, von den einen sehr reserviert, von den anderen sehr freundlich. Selbst vor Baubeginn konnten wir schon an den Aktivitäten wie dem Weihnachtsbaum-Aufstellen teilnehmen.

Inzwischen sind auch viele Mitglied im „Elbverein“ geworden und das Verhältnis zwischen alter und neuer Elb ist sehr entspannt und es wird ein sehr guter Kontakt und Umgang gepflegt.

Vielen Dank unserem Vereinsmitglied Wolfram Weidt für seine Ausführungen und Christian Gartmann für die Fotos. Weitere Fotos sind auch auf [www.Wohnweiler-Elb.de](http://www.Wohnweiler-Elb.de) zu finden.

### **3. Erntedankfest**

Unser Erntedankfest fand dieses Mal im kleineren Rahmen statt. Es wurde im früheren „Ladenlokal“ der Familie Möller gefeiert – nach dem Motto „Je enger – je wärmer“.

Wie immer kam das Festkomitee mit dem Erntewagen und holte alle angemeldeten Mitglieder ab.

Im Verlauf des Abends wurde die Erntekönigin und der Erntekönig durch Hufeisenwerfen ermittelt.



**Königin:** 2008 wurde Silvia Weidt

**König:** 2008 wurde Peter Herhold.



Zum Abschluss stand noch ein lustiger Fragebogen mit Bauernregeln auf dem Programm. Es galt richtige und falsche Regeln zu erkennen. Je eine Flasche Wein gewannen Rainer Krey, Brigitte Klausgrete und Conny Herhold.

Es war ein rundherum gelungener Abend. Alle hatten Ihren Spaß.

An dieser Stelle einen recht herzlichen Dank an die Mitglieder des Festausschusses, die organisiert, besorgt, geschmückt sowie auf- und abgebaut haben.

**Unseren besonderen Dank gilt aber der Familie Möller, die Ihren Hof zur Verfügung gestellt haben.**

### **4. Fahrradtour nach Düsseldorf-Urdenbach (Erntedankumzug)**

Der diesjährige Festumzug findet am **Sonntag, 5.10.2007, ab 14.00 Uhr** statt. Wie auf der Jahreshauptversammlung festgelegt, wollen wir wieder eine Radtour dorthin unternehmen. Eine Strecke ist von uns aus etwa 7,5 km.

**Treffpunkt: 12.30 Uhr am Elb-Infokasten.**

Jeder sollte - nach Möglichkeit - eine Sitzgelegenheit in Form eines Sitzrucksackes, Kaffee und Kuchen oder andere Getränke mitbringen.

Auf der Südallee in Urdenbach würden wir dann am Straßenrand Kaffee trinken und auf den Umzug warten. In den letzten Jahren war es immer so, dass auf dieser Straße recht viel Platz war. Je nach Lust, Laune und Wetter, könnten wir danach noch gemeinsam irgendwo hinradeln, etwas trinken oder essen.

**Bitte meldet Euch bei Familie Klausgrete bitte bis zum 1. Oktober 2008 an.**

Wer nicht mit dem Rad dorthin fahren möchte, der kann mit dem Auto kommen und evtl. auch eine Fahrgemeinschaft bilden. Auch dieses könnte organisiert werden.

## 5. [www.Wohnweiler-Elb.de](http://www.Wohnweiler-Elb.de)

Seit der letzten Elbinfo ist vieles auf unserer Homepage passiert. Unter der Rubrik „Aktuelles“ finden sie nachfolgend die Veränderungen.

Insgesamt betrachtet wird die Homepage des Elbverein sehr gut angenommen. Nicht nur was die Besucherzahlen auf der Seite angeht, sondern auch die großen Mengen an heruntergeladenen Informationen (Bilder, Pressemitteilungen etc.).

Was hat sich getan?

### **Erweiterungen vom 14. September 2008**

[Elb-Info Nr. 65](#) [56 KB] vom 9. September im Downloadbereich

Neue Bilder bei "[Impressionen vom Elbsee](#)"

Neue Bilder bei "[Impressionen aus der Elb](#)"

Neue [Bilder aus der Zeit von 2000 bis heute](#) eingefügt

Bilder [vom Bau des Kinderreichenprojektes](#) 1998

Neue [Bilder aus den 80er Jahren](#) vom Stadtarchiv Hilden

Neue [Bilder aus den 70er Jahren](#)

Neue [Bilder aus den 50er Jahren](#) vom Stadtarchiv Hilden

Neue [Bilder aus der Zeit vor 1950](#) vom Stadtarchiv Hilden

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrage

Heinrich Klausgrete

<b>Termine 2008</b>	
5. Okt. 08	Fahrradtour nach Urdenbach - Erntedankfest
29. Nov. 08	Weihnachtsbaum aufstellen mit Weihnachtsfeier



Stadtplanungsamt  
Landeshauptstadt Düsseldorf

Briefpostanschrift: Stadtverwaltung Amt 61, 40200 Düsseldorf

Wohnweiler Elb e.V.  
z.Hd. Herrn  
Detlef Mehlmann  
Elb 71a  
40721 Hilden

Landeshauptstadt  
Düsseldorf  
Der Oberbürgermeister  
Stadtplanungsamt  
Brinckmannstraße 5  
40225 Düsseldorf

**Kontakt**  
Herr Kolisch  
**Zimmer**  
4115  
**Telefon**  
0211.89-96813  
**Fax**  
0211.89-36813  
**E-Mail**  
stefan.kolisch@  
stadt.duesseldorf.de  
**Datum**  
10.09.2008  
**AZ**  
61/3 -

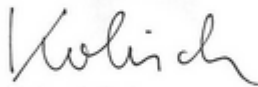
**Zugang zum Elbsee**

Sehr geehrter Herr Mehlmann,

nach Rücksprache mit dem Sportamt und der Unteren Wasserbehörde (Umweltamt) erscheint es tatsächlich so, dass für eine Veränderung des Zugangs zum Elbsee vom Wohnweiler Elb aus ein Genehmigungsverfahren nach dem Wasserhaushaltsgesetz notwendig erscheint.

Diese Frage soll im weiteren Planungsprozess für die Wellness-Oase mit geklärt werden. Wir werden Sie informieren sobald uns neue Erkenntnisse vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

  
Stefan Kolisch

**Telefonzentrale**  
0211.89-91

**Internet**  
[www.duesseldorf.de/  
buergerinfo/61](http://www.duesseldorf.de/buergerinfo/61)  
planung@  
stadt.duesseldorf.de

**Sprechzeiten**  
Dienstag und Donnerstag  
9.00 bis 13.00 Uhr

**Bus**  
780, 782, 785  
Feuerbachstraße oder  
Uni-Kliniken, SB 50, 723,  
827 Uni-Kliniken

**Bahn**  
701, 706, 707, 711, 713,  
716 Auf'm Hennekamp

**S-Bahn**  
S 6, S 7 D-Volksgarten  
S 8, S 11 D-Bilk

**Bankkonten**  
Stadtsparkasse  
Düsseldorf  
10 000 495  
BLZ 300 501 10

Postbank Essen  
3269-431  
BLZ 360 100 43